

und mann genöthiget wird seine Eigene Mittel Zuo soustenierung derselbigen noch anzuwenden, wie in spanischen diensten Mann noch Erhausen kann. Hr. Ammen [von Stadt und Amt Zug, Johann Franz] **Landtwing** und rathsherr bossart [d.h. der Zuger Stadt- und Amtsrat Franz Michael **Bossard**, beide von Zug], haben vergangenen wochen 25 Mann schöne Männer, als die erste recrouten Zuo Jhren neüwen Compagneyen [in span. Diensten]<sup>1</sup> durch Lion [=Lyon] nach Barcellonen [=Barcelona] absenden Lassen, die Capitulation solle sehr Vortheilhaftig seyn, Hr. haubtm[ann Johann Kaspar?] **Lutiger** [von Zug] hat auch eine gantze mit hern haubtm[ann Franz Bartholomäus] Andermath [=**Andermatt**, von Baar] angenommen, ich bitte Eüch dem brueder [dem Gardehauptmann und Maréchal de camp, **Beat Franz Plazidus** Zurlauben] disen brieff Zuo lesen [zu] geben. ich mues Enden, die Post nöthiget mich darzuo, je suis à jamais ...

P.S Eüwere schwöster [**Maria Franziska Verena Antoinetta** Zurlauben] das **Bablon** [N], und [Maria] Elisabeth [**Wickart**, von Zug] [- beide waren sie des Absenders Mägde -] befehlet sich und Lasset Eüch grüessen".

1) s. Zurlaubiana AH 139/27

---

Original - AH 139, 95<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 43

1719 Januar 7.

A

SCHREIBEN [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER<sup>1</sup> UND RAT DER STADT ZUG]  
AN DEN ABT VON MURI, [PLAZIDUS ZURLAUBEN]

---

"Obschon Wir die gegen den Unsrigen Je mehr undt mehr anwachsende Propension Jhro Hochfürstl: Gn. Zu sonderer unser Vernüegenheit öffters erfahren; haben Wir nichts destoweniger umb dero Continuation absonderlich für bringeren diss, den Geist: ... H. Joann Frantz Wickharth [=**Wickart**, von Zug]<sup>2</sup> umb so vill mehr anhalten wollen, umb wie vill mehrer erfahrungheit dessen fleiss= undt Jhren selbst geleisteter Auffwarth Jhro Hochfürstlich gnaden von sich selbst vordem schon erfahren, welche sithero durch seinen priesterlichen Wandel, undt Zue allen dessen functionen erforderlichen qualiteten umb soweith beleuchtet; das wan er Zue der nunmehr Vacierenden pfarrey Egenweyll [wo die Abtei Muri die Kollatur innehatte - daselbst amtete 1718 der Zuger Beat Karl Anton Wolfgang **Wickart** -] von Jhro Hochfürstl. gnaden promoviert werden sollte (.worzu mit gegenwerthi-

gem Jhne bester Massen recommendieren [- doch wurde die Pfarrpfründe dann nicht Johann Franz Wickart, sondern Hieronymus **Weissenbach**, gleichfalls von Zug, zugesprochen -]³.) uns noch weder der Recommendation, Jhro Hochfürstl. Gnaden der ertheyllten Gnaden gar nit geruhen wurde, in erwarthung Beliebiger Willfahr werden nit ermanglen dienstgefälligess reciprocum Zu erstatten, verbleibend widerum nechst Gött. Gnaden entlassung durch **Mariae** rheinstes vorworth ...".  
 "Recomendation-Schreiben an [den Reichs-]Fürsten Zu Mury ertheilt worden den 7.<sup>t</sup> Jenner 1719."

- 1) Stabführer war damals **Fidel** Zurlauben.
- 2) Vermutlich war Wickart damals unverpfründet, s. Iten/Tugium Sacrum I 443.
- 3) s. Huber/Eggenwil 13 sowie Zurlaubiana AH 140/25

Kopie vom Zuger Stadtschreiber, **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben.  
 Dorsualnotiz von ebendemselben  
 AH 139, 96 und 103 - Blatt 96<sup>v</sup> leer

## 44

[1668?]

A

AUFSTELLUNG<sup>1</sup> [MIT DEN NAMEN DERJENIGEN DORFGENOSSEN VON MENZINGEN, DEREN FRANZ. PENSIONEN ZURÜCKBEHALTEN BZW. AUFGEBESERT WURDEN, AUFGELISTET VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

<i>"Abgestorbne Jn der Gmeint Menzingen"</i>	
Seckelmeister Isaak <b>Elsener</b>	20 fl.
Wachtmeister Moritz <b>Doswald</b>	20 fl.
Peter <b>Bachmann</b>	4 fl.
... <sup>2</sup>	12 fl.
Total	56 fl.
<i>"dem [Stadt- und Amratsrat?] balzi Röllj [=Röllin] hiervohn Verbesseret hatt"</i>	
<i>"[Stadt- und Amts-]Rhatsh. [Jakob?] <b>Elsener</b> verbesert"</i>	10 fl.
Oswald <b>Signer</b> und seinen Brüdern	15 fl.
Peter <b>Weber</b> , von Sihlbrugg	5 fl.
[Dem] Landschreiber [von Stadt- und Amt Zug, Adam] <b>Signer</b>	6 fl.
Total	20 fl.
<i>"Vohn Cuonradt strikhler [=Strickler] eingehebt fr. Anna Maria schönen [=Schön sel.?"</i>	
	12 fl.
<i>"Der fr Muotter Zalt"</i>	